

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Tourismus (21. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Ernst Burgbacher, Cornelia Pieper,  
Hildebrecht Braun (Augsburg), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der F.D.P.  
– Drucksache 14/4153 –**

### **Neue Kampagne „Deutschland besucht Deutschland“ starten**

#### **A. Problem**

Nach 10 Jahren deutsche Einheit gibt es immer noch viel gegenseitig Unbekanntes, existieren in den Köpfen immer noch zu viele Mauern. Es gibt viele Versuche, dem entgegenzuwirken, nichts wird aber das persönliche Kennenlernen ersetzen können. Die Fraktion der F.D.P. regt daher an, zum 10. Jahrestag der deutschen Einheit eine Kampagne „Deutschland besucht Deutschland“ zu starten. Der Deutsche Bundestag soll daher die Bundesregierung auffordern, nachfolgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Zum 3. Oktober 2000 eine Öffentlichkeitskampagne mit dem Ziel zu starten, dass verstärkt Menschen aus den alten Bundesländern die neuen Bundesländer besuchen und umgekehrt.
- Bei Hochschulen und Schulen für möglichst viele Austausche zwischen alten und neuen Ländern zu werben.
- Reisen zwischen den alten und neuen Bundesländern in den Mittelpunkt der Konzeption für das für 2001 proklamierte Jahr des Tourismus zu stellen.
- Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) einmalig mit zusätzlichen Mitteln für entsprechende Marketing-Maßnahmen auszustatten.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Abwesenheit der Fraktion der PDS**

#### **C. Alternativen**

Keine

**D. Kosten der öffentlichen Haushalte**

Keine

**E. Kosten für die Wirtschaft**

Keine

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag – Drucksache 14/4153 – abzulehnen.

Berlin, den 20. Juni 2001

### **Der Ausschuss für Tourismus**

**Ernst Hinsken**  
Vorsitzender

**Ernst Burgbacher**  
Berichterstatter

## Bericht des Abgeordneten Ernst Burgbacher

### I.

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag der Abgeordneten Ernst Burgbacher, Cornelia Pieper, Hildebrecht Braun (Augsburg), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der F.D.P. – Drucksache 14/4153 – in seiner 152. Sitzung am 15. Februar 2001 in erster Lesung beraten und an den Ausschuss für Tourismus zur federführenden Beratung sowie an den Innenausschuss, den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung sowie den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur Mitberatung überwiesen.

### II.

Der **Innenausschuss** hat den Antrag in seiner 62. Sitzung am 20. Juni 2001 beraten und mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen sowie der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. empfohlen, die Vorlage abzulehnen.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag in seiner Sitzung am 28. März 2001 beraten und mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. empfohlen, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Angelegenheit der neuen Länder** hat den Antrag in seiner 57. Sitzung am 14. März 2001 beraten und mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. empfohlen, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag in seiner 45. Sitzung am 9. Mai 2001 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. empfohlen, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 20. Juni 2001 beraten und mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. empfohlen, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag in seiner 57. Sitzung am 28. März 2001 beraten und vorbehaltlich der noch ausstehenden mitberatenden Voten mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Abwesenheit der Fraktion der PDS beschlossen, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung der Vorlage – Drucksache 14/4153 – zu empfehlen.

### III.

Die Koalitionsfraktionen machten bei den Beratungen deutlich, dass das gegenseitige Kennenlernen der Menschen in den alten und neuen Bundesländern das Zusammenwachsen von Ost- und Westdeutschland sicherlich forcieren, dabei solle aber das individuelle Engagement der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stehen, nicht das der Bundesregierung. Es gebe daher keinen Bedarf, ein solches Programm auf Bundesebene ins Leben zu rufen. In diesem Zusammenhang sei auch die Erhöhung der Mittel für politische Bildung, insbesondere in den neuen Bundesländern, hervorzuheben. Beim Austausch von Schülern und Studenten sehe sie schon Barrieren durch praktische Probleme, wie z. B. die Zulassungsbeschränkungen der jeweiligen Hochschulen in Numerus-Clausus-Fächern.

Die Fraktion der F.D.P. gab zu Bedenken, dass nach wie vor ein Großteil der Bürger aus West- bzw. Ostdeutschland den jeweiligen anderen Landesteil nicht kenne. Die Initiative könne dazu beitragen, dass die Zahl der Reisenden zwischen den alten und neuen Bundesländern zunähme. Neben dem politischen Aspekt sei im Jahr des Deutschlandtourismus 2001 auch der wirtschaftliche Aspekt hervorzuheben, der in der Förderung des Deutschland-Tourismus bestehe. Ein solches Austauschprogramm zwischen den alten und neuen Bundesländern solle in das Konzept für das Jahr des Deutschland-Tourismus aufgenommen werden. Auch könne die Deutsche Zentrale für Tourismus e. V. Sondermittel für ein solches Programm bereitstellen.

Die Fraktion der CDU/CSU hob hervor, dass insbesondere in den Schulen für solche Austausche bzw. gemeinsame Klassenfahrten oder Klassenfahrten in den jeweils anderen Landesteil geworben werde müsse. Gerade bei den Kindern sei es wichtig, eventuell bestehende Vorurteile abzubauen.

Berlin, 20. Juni 2001

**Ernst Burgbacher**  
Berichterstatter